



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Peine

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	130 398	100,0	63 816	66 582
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 276	4,0	2 702	2 574
5 - 9	6 348	4,9	3 290	3 058
10 - 14	7 647	5,9	4 012	3 635
15 - 19	7 544	5,8	3 878	3 666
20 - 24	6 506	5,0	3 436	3 070
25 - 29	5 761	4,4	2 931	2 830
30 - 34	6 511	5,0	3 183	3 328
35 - 39	7 807	6,0	3 819	3 988
40 - 44	11 352	8,7	5 620	5 732
45 - 49	12 095	9,3	6 096	5 999
50 - 54	10 177	7,8	5 165	5 012
55 - 59	8 672	6,7	4 311	4 361
60 - 64	7 639	5,9	3 737	3 902
65 - 69	6 738	5,2	3 330	3 408
70 - 74	7 867	6,0	3 702	4 165
75 - 79	5 336	4,1	2 354	2 982
80 - 84	3 801	2,9	1 410	2 391
85 - 89	2 352	1,8	636	1 716
90 und älter	969	0,7	204	765
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 049	2,3	1 545	1 504
3 - 5	3 372	2,6	1 748	1 624
6 - 9	5 203	4,0	2 699	2 504
10 - 15	9 158	7,0	4 796	4 362
16 - 18	4 523	3,5	2 284	2 239
19 - 24	8 016	6,1	4 246	3 770
25 - 39	20 079	15,4	9 933	10 146
40 - 59	42 296	32,4	21 192	21 104
60 - 66	9 872	7,6	4 836	5 036
67 - 74	12 372	9,5	5 933	6 439
75 und älter	12 458	9,6	4 604	7 854
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	47 874	36,7	26 340	21 534
Verheiratet	63 921	49,0	31 956	31 965
Verwitwet	10 002	7,7	1 599	8 403
Geschieden	8 520	6,5	3 885	4 635
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	0,0	21	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	15	0,0	9	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	124 661	95,6	61 021	63 640
Bosnien und Herzegowina	40	0,0	24	16
Griechenland	(65)	(0,0)	(40)	25
Italien	252	0,2	164	88
Kasachstan	(69)	(0,1)	33	36
Kroatien	(78)	(0,1)	(42)	36
Niederlande	42	0,0	26	16
Österreich	67	0,1	40	27
Polen	546	0,4	244	302
Rumänien	41	0,0	12	29
Russische Föderation	124	0,1	42	82
Türkei	2 407	1,8	1 199	1 208
Ukraine	49	0,0	12	37
Sonstige	1 957	1,5	917	1 040
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	15 530	12,0	7 010	8 520
Evangelische Kirche	72 950	56,3	33 530	39 410
Evangelische Freikirchen	1 070	0,8	490	580
Orthodoxe Kirchen	690	0,5	390	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 540	2,7	1 750	1 800
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 860	27,7	20 400	15 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	65 800	50,7	35 690	30 110
Erwerbstätige	62 820	48,4	34 070	28 750
Erwerbslose	2 980	2,3	1 620	1 350
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 330	1,8	1 260	1 070
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,5	360	290
Nichterwerbspersonen	63 870	49,3	27 850	36 030
Personen unterhalb des Mindestalters	18 580	14,3	9 820	8 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 150	22,5	12 630	16 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 410	4,9	3 340	3 070
Hausfrauen und Hausmänner	5 450	4,2	/	5 400
Sonstige	4 280	3,3	2 000	2 280
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	53 950	85,9	28 410	25 540
Beamte/-innen	3 520	5,6	2 020	1 500
Selbstständige mit Beschäftigten	2 340	3,7	1 830	510
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	4,2	1 660	960
Mithelfende Familienangehörige	380	0,6	/	240
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 570	4,2	2 000	570
Akademische Berufe	8 220	13,4	4 540	3 680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 590	20,4	5 910	6 680
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 080	14,7	3 070	6 000
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 790	15,9	3 540	6 260
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 000	1,6	780	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 420	13,7	7 780	640
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	7,5	4 000	620
Hilfsarbeitskräfte	5 090	8,3	1 820	3 280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 020	1,6	730	290
Produzierendes Gewerbe	18 830	30,0	14 830	4 000
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 310	22,8	11 120	3 180
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	2,4	1 140	380
Baugewerbe	3 010	4,8	2 570	440
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 490	23,1	7 670	6 820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	16,2	4 560	5 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 320	6,9	3 110	1 210
Sonstige Dienstleistungen	28 480	45,3	10 840	17 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,3	990	1 100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 230	11,5	4 020	3 200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 950	7,9	2 440	2 510
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 200	22,6	3 390	10 820
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 390	29,6	2 930	2 460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 230	56,2	5 240	4 990
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 590	14,2	1 260	1 330
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 330	8,4	4 500	4 840
Ohne Schulabschluss	5 370	4,8	2 460	2 900
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	3,6	2 030	1 930
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 720	39,3	20 890	22 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 150	31,6	15 930	19 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 560	29,3	14 670	17 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 590	2,3	1 260	1 330
Fachhochschulreife	8 180	7,4	5 380	2 800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 790	13,3	7 110	7 680
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	32 160	28,9	12 730	19 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 100	50,5	27 960	28 150
Fachschulabschluss	11 070	10,0	6 070	5 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	1,1	680	530
Fachhochschulabschluss	4 840	4,4	3 180	1 660
Hochschulabschluss	5 140	4,6	2 770	2 380
Promotion	660	0,6	410	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	111 700	86,1	54 800	56 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,9	8 790	9 180
Ausländer/-innen	5 660	4,4	2 600	3 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 730	2,9	1 680	2 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	1,5	930	1 000
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 320	9,5	6 190	6 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 540	5,0	3 120	3 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 780	4,5	3 070	2 710
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 270	2,5	1 740	1 530
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 510	1,9	1 330	1 180

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	540	3,0	250	290
Kasachstan	1 780	9,9	930	850
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	190	1,1	/	/
Polen	4 210	23,4	1 840	2 370
Rumänien	550	3,1	/	280
Russische Föderation	1 300	7,3	580	720
Türkei	4 430	24,6	2 340	2 090
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 510	25,1	2 260	2 250
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	280	2,7	/	/
1960 - 1969	440	4,3	/	250
1970 - 1979	1 440	14,0	720	710
1980 - 1989	2 710	26,4	1 230	1 490
1990 - 1999	3 410	33,2	1 560	1 850
2000 - 2011	1 630	15,9	720	910
Unbekannt	360	3,5	240	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	790	740
5 - 9 Jahre	2 120	11,8	990	1 130
10 - 14 Jahre	2 450	13,6	1 190	1 260
15 - 19 Jahre	2 740	15,2	1 360	1 370
20 und mehr Jahre	8 770	48,8	4 230	4 540
Unbekannt	360	2,0	240	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	130 398	100,0	124 661	5 737	1 333	3 196	1 084	124
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	63 816	48,9	61 021	2 795	670	1 561	496	68
Weiblich	66 582	51,1	63 640	2 942	663	1 635	588	56
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 276	4,0	5 184	92	15	(50)	27	-
5 - 9	6 348	4,9	6 184	164	27	62	57	18
10 - 14	7 647	5,9	7 201	446	(55)	308	(59)	24
15 - 19	7 544	5,8	7 056	488	35	350	78	25
20 - 24	6 506	5,0	6 140	366	(66)	213	(84)	3
25 - 29	5 761	4,4	5 343	418	88	198	(120)	12
30 - 34	6 511	5,0	5 948	563	136	301	119	7
35 - 39	7 807	6,0	7 126	681	187	382	105	7
40 - 44	11 352	8,7	10 717	635	170	321	141	3
45 - 49	12 095	9,3	11 588	507	136	261	107	3
50 - 54	10 177	7,8	9 856	321	119	127	(66)	9
55 - 59	8 672	6,7	8 405	267	(103)	108	53	3
60 - 64	7 639	5,9	7 361	278	73	165	34	6
65 - 69	6 738	5,2	6 519	219	56	(146)	13	4
70 - 74	7 867	6,0	7 700	167	32	123	12	-
75 - 79	5 336	4,1	5 258	78	12	(60)	6	-
80 - 84	3 801	2,9	3 763	38	17	21	-	-
85 - 89	2 352	1,8	2 346	6	6	-	-	-
90 und älter	969	0,7	966	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 049	2,3	3 003	(46)	6	24	16	-
3 - 5	3 372	2,6	3 314	58	9	(35)	11	3
6 - 9	5 203	4,0	5 051	152	27	(53)	57	15
10 - 15	9 158	7,0	8 604	554	(61)	388	(75)	30
16 - 18	4 523	3,5	4 228	295	(20)	212	50	13
19 - 24	8 016	6,1	7 565	451	75	271	(96)	9
25 - 39	20 079	15,4	18 417	1 662	411	881	344	26
40 - 59	42 296	32,4	40 566	1 730	528	817	367	18
60 - 66	9 872	7,6	9 489	383	(100)	239	(38)	6
67 - 74	12 372	9,5	12 091	281	61	195	21	4
75 und älter	12 458	9,6	12 333	125	35	(81)	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	47 874	36,7	46 021	1 853	335	1 037	398	83
Verheiratet	63 921	49,0	60 495	3 426	833	1 966	589	38
Verwitwet	10 002	7,7	9 832	170	48	86	33	3
Geschieden	8 520	6,5	8 253	267	114	101	52	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	0,0	48	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	15	-	3	12	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	15 530	12,0	14 470	1 060	830	/	/	/
Evangelische Kirche	72 950	56,3	72 660	290	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 070	0,8	1 050	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	0,5	370	330	/	180	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 540	2,7	2 400	1 140	/	690	240	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 860	27,7	33 050	2 810	470	1 590	650	110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	65 800	50,7	63 140	2 660	980	1 230	400	/
Erwerbstätige	62 820	48,4	60 420	2 400	930	1 120	330	/
Erwerbslose	2 980	2,3	2 720	260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 330	1,8	2 150	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,5	560	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	63 870	49,3	60 900	2 970	640	1 530	610	200
Personen unterhalb des Mindestalters	18 580	14,3	17 810	770	/	370	150	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 150	22,5	28 670	490	/	270	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 410	4,9	6 010	400	/	260	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 450	4,2	4 680	770	/	420	160	/
Sonstige	4 280	3,3	3 730	550	/	220	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	53 950	85,9	51 950	2 000	650	1 060	280	/
Beamte/-innen	3 520	5,6	3 520	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 340	3,7	2 210	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	4,2	2 390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	380	0,6	350	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 570	4,2	2 490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 220	13,4	8 020	200	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 590	20,4	12 230	360	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 080	14,7	8 980	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 790	15,9	9 370	430	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 000	1,6	970	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 420	13,7	8 040	380	/	210	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	7,5	4 350	270	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 090	8,3	4 520	580	/	280	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 020	1,6	980	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 830	30,0	18 010	830	290	460	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 310	22,8	13 740	570	190	320	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	2,4	1 490	30	20	/	/	/
Baugewerbe	3 010	4,8	2 790	230	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	14 490	23,1	13 780	710	260	340	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	16,2	9 600	(570)	(230)	260	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 320	6,9	4 180	(140)	/	80	30	/
Sonstige Dienstleistungen	28 480	45,3	27 650	820	350	320	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,3	2 070	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 230	11,5	6 890	(340)	/	(150)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 950	7,9	4 920	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 200	22,6	13 770	430	200	150	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 390	29,6	5 210	190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 230	56,2	9 600	630	/	410	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 590	14,2	2 490	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 330	8,4	7 620	1 720	340	840	410	/
Ohne Schulabschluss	5 370	4,8	3 940	1 430	320	640	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	3,6	3 670	290	/	210	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 720	39,3	42 540	1 190	290	660	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 150	31,6	34 000	1 150	450	510	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 560	29,3	31 520	1 040	440	440	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 590	2,3	2 490	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 180	7,4	7 960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 790	13,3	14 160	630	290	200	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	32 160	28,9	29 240	2 910	570	1 480	720	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 100	50,5	54 800	1 300	530	580	/	/
Fachschulabschluss	11 070	10,0	10 780	300	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	1,1	1 160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 840	4,4	4 780	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 140	4,6	4 890	250	/	/	/	/
Promotion	660	0,6	630	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	111 700	86,1	111 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,9	12 320	5 660	1 620	2 650	1 130	260
Ausländer/-innen	5 660	4,4	/	5 660	1 620	2 650	1 130	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 730	2,9	/	3 730	1 160	1 650	840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	1,5	/	1 920	460	1 000	290	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 320	9,5	12 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 540	5,0	6 540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 780	4,5	5 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 270	2,5	3 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 510	1,9	2 510	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	540	3,0	/	390	390	/	/	/
Kasachstan	1 780	9,9	1 690	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	190	1,1	/	/	/	/	/	/
Polen	4 210	23,4	3 600	610	610	/	/	/
Rumänien	550	3,1	530	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 300	7,3	1 160	150	/	150	/	/
Türkei	4 430	24,6	2 210	2 220	/	2 190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 510	25,1	2 650	1 860	470	/	1 040	200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	280	2,7	270	/	/	/	/	/
1960 - 1969	440	4,3	230	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	14,0	760	680	/	410	/	/
1980 - 1989	2 710	26,4	2 120	600	/	270	/	/
1990 - 1999	3 410	33,2	2 330	1 080	260	480	310	/
2000 - 2011	1 630	15,9	560	1 070	400	360	300	/
Unbekannt	360	3,5	270	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	1 040	490	/	200	/	/
5 - 9 Jahre	2 120	11,8	1 400	720	270	210	200	/
10 - 14 Jahre	2 450	13,6	1 590	860	200	390	200	/
15 - 19 Jahre	2 740	15,2	1 910	830	/	560	120	/
20 und mehr Jahre	8 770	48,8	6 100	2 670	840	1 270	480	/
Unbekannt	360	2,0	270	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	130 398	100,0	23 826	15 256	37 765	26 488	27 063
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	63 816	48,9	12 328	7 921	18 718	13 213	11 636
Weiblich	66 582	51,1	11 498	7 335	19 047	13 275	15 427
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	47 874	36,7	23 826	13 093	8 308	1 812	835
Verheiratet	63 921	49,0	-	2 019	25 310	20 266	16 326
Verwitwet	10 002	7,7	-	3	242	1 259	8 498
Geschieden	8 520	6,5	-	123	3 863	3 139	1 395
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	0,0	-	9	30	9	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	9	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	124 661	95,6	22 806	14 302	35 379	25 622	26 552
Bosnien und Herzegowina	40	0,0	-	9	13	(18)	-
Griechenland	(65)	(0,0)	6	3	(28)	(21)	7
Italien	252	0,2	30	18	115	50	(39)
Kasachstan	(69)	(0,1)	-	12	44	10	3
Kroatien	(78)	(0,1)	3	9	33	24	9
Niederlande	42	0,0	3	-	12	13	14
Österreich	67	0,1	3	(15)	18	18	13
Polen	546	0,4	50	(77)	299	(104)	16
Rumänien	41	0,0	-	7	18	(16)	-
Russische Föderation	124	0,1	21	9	76	12	6
Türkei	2 407	1,8	526	409	923	252	297
Ukraine	49	0,0	6	13	27	-	3
Sonstige	1 957	1,5	372	373	780	328	(104)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	15 530	12,0	2 140	1 810	4 300	3 520	3 760
Evangelische Kirche	72 950	56,3	13 080	9 200	18 460	13 250	18 950
Evangelische Freikirchen	1 070	0,8	220	/	370	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	0,5	190	/	250	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 540	2,7	1 210	590	980	460	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 860	27,7	6 710	3 550	13 270	8 840	3 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	65 800	50,7	620	11 550	33 350	18 610	1 680
Erwerbstätige	62 820	48,4	530	10 710	31 990	17 920	1 670
Erwerbslose	2 980	2,3	/	840	1 360	690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 330	1,8	/	660	1 140	520	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,5	/	180	220	/	/
Nichterwerbspersonen	63 870	49,3	23 060	3 740	4 300	7 730	25 050
Personen unterhalb des Mindestalters	18 580	14,3	18 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 150	22,5	/	/	430	4 140	24 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 410	4,9	4 300	1 980	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 450	4,2	/	780	2 160	2 210	300
Sonstige	4 280	3,3	/	950	1 580	1 380	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	53 950	85,9	490	10 090	27 750	14 510	1 110
Beamte/-innen	3 520	5,6	/	340	1 740	1 420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 340	3,7	/	/	1 160	900	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	4,2	/	/	1 300	980	220
Mithelfende Familienangehörige	380	0,6	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 570	4,2	/	/	1 360	980	/
Akademische Berufe	8 220	13,4	/	760	4 820	2 560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 590	20,4	/	1 820	7 180	3 290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 080	14,7	/	1 690	4 540	2 710	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 790	15,9	/	2 100	4 510	2 650	440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 000	1,6	/	/	400	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 420	13,7	/	2 330	3 650	2 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	7,5	/	530	2 580	1 390	/
Hilfsarbeitskräfte	5 090	8,3	/	680	2 440	1 470	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 020	1,6	/	/	430	290	/
Produzierendes Gewerbe	18 830	30,0	130	2 700	9 850	5 730	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 310	22,8	/	1 930	7 580	4 390	300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	2,4	/	230	760	510	/
Baugewerbe	3 010	4,8	/	540	1 520	830	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 490	23,1	/	2 880	7 290	3 740	470
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	16,2	/	2 260	5 000	2 510	350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 320	6,9	/	620	2 290	1 230	/
Sonstige Dienstleistungen	28 480	45,3	250	4 960	14 420	8 170	680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,3	/	320	(1 200)	550	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 230	11,5	/	1 280	3 910	1 750	220
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 950	7,9	/	(740)	2 540	1 620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 200	22,6	/	2 610	6 760	4 250	430
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 390	29,6	5 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 230	56,2	9 950	280	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 590	14,2	990	1 600	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 330	8,4	3 710	1 150	1 810	990	1 680
Ohne Schulabschluss	5 370	4,8	/	870	1 800	990	1 680
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	3,6	3 680	280	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 720	39,3	/	2 390	9 240	12 760	19 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 150	31,6	1 300	7 960	15 280	7 070	3 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 560	29,3	320	6 360	15 280	7 070	3 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 590	2,3	990	1 600	/	/	/
Fachhochschulreife	8 180	7,4	/	1 360	3 730	2 060	1 030
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 790	13,3	/	2 540	7 580	3 480	1 190

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	32 160	28,9	5 060	7 810	6 450	4 200	8 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 100	50,5	/	6 020	20 400	15 220	14 460
Fachschulabschluss	11 070	10,0	/	830	5 020	3 130	2 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	1,1	/	/	640	250	/
Fachhochschulabschluss	4 840	4,4	/	250	2 310	1 690	590
Hochschulabschluss	5 140	4,6	/	330	2 420	1 750	640
Promotion	660	0,6	/	/	400	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	111 700	86,1	18 790	12 220	31 770	23 540	25 370
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,9	4 770	3 180	5 870	2 820	1 330
Ausländer/-innen	5 660	4,4	1 050	950	2 240	990	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 730	2,9	130	500	1 870	870	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	1,5	920	450	370	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 320	9,5	3 720	2 230	3 630	1 830	910
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 540	5,0	220	1 020	2 670	1 780	850
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 780	4,5	3 500	1 210	960	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 270	2,5	2 010	780	420	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 510	1,9	1 490	430	540	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	540	3,0	/	/	230	/	/
Kasachstan	1 780	9,9	380	380	530	360	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	190	1,1	/	/	/	/	/
Polen	4 210	23,4	680	680	1 470	900	480
Rumänien	550	3,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 300	7,3	320	290	330	280	/
Türkei	4 430	24,6	1 470	850	1 530	380	200
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 510	25,1	1 570	770	1 330	580	260
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	280	2,7	/	/	/	/	190
1960 - 1969	440	4,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	14,0	/	/	650	540	250
1980 - 1989	2 710	26,4	/	310	1 370	850	180
1990 - 1999	3 410	33,2	/	710	1 620	790	200
2000 - 2011	1 630	15,9	260	450	720	160	/
Unbekannt	360	3,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	1 210	190	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 120	11,8	1 410	180	420	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	13,6	1 380	260	550	200	/
15 - 19 Jahre	2 740	15,2	760	920	550	420	/
20 und mehr Jahre	8 770	48,8	/	1 590	4 060	2 050	1 070
Unbekannt	360	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	130 398	100,0	47 874	63 975	10 008	8 526	15
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	63 816	48,9	26 340	31 977	1 602	3 888	9
Weiblich	66 582	51,1	21 534	31 998	8 406	4 638	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	5 276	4,0	5 276	-	-	-	-
5 - 9	6 348	4,9	6 348	-	-	-	-
10 - 14	7 647	5,9	7 647	-	-	-	-
15 - 19	7 544	5,8	7 532	12	-	-	-
20 - 24	6 506	5,0	6 126	362	-	15	3
25 - 29	5 761	4,4	3 990	1 654	3	108	6
30 - 34	6 511	5,0	2 636	3 547	10	318	-
35 - 39	7 807	6,0	1 992	5 194	(12)	603	6
40 - 44	11 352	8,7	2 079	7 906	(70)	1 297	-
45 - 49	12 095	9,3	1 601	8 693	150	1 651	-
50 - 54	10 177	7,8	937	7 620	255	1 365	-
55 - 59	8 672	6,7	557	6 630	401	1 084	-
60 - 64	7 639	5,9	318	6 025	606	690	-
65 - 69	6 738	5,2	211	5 163	867	497	-
70 - 74	7 867	6,0	251	5 584	1 558	474	-
75 - 79	5 336	4,1	139	3 197	1 766	234	-
80 - 84	3 801	2,9	(103)	1 644	1 953	101	-
85 - 89	2 352	1,8	86	628	1 580	58	-
90 und älter	969	0,7	(45)	116	777	31	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 049	2,3	3 049	-	-	-	-
3 - 5	3 372	2,6	3 372	-	-	-	-
6 - 9	5 203	4,0	5 203	-	-	-	-
10 - 15	9 158	7,0	9 158	-	-	-	-
16 - 18	4 523	3,5	4 523	-	-	-	-
19 - 24	8 016	6,1	7 624	374	-	15	3
25 - 39	20 079	15,4	8 618	10 395	(25)	1 029	12
40 - 59	42 296	32,4	5 174	30 849	876	5 397	-
60 - 66	9 872	7,6	382	7 731	870	889	-
67 - 74	12 372	9,5	398	9 041	2 161	772	-
75 und älter	12 458	9,6	373	5 585	6 076	424	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	124 661	95,6	46 021	60 543	9 838	8 259	-
Bosnien und Herzegowina	40	0,0	9	31	-	-	-
Griechenland	(65)	(0,0)	19	39	-	7	-
Italien	252	0,2	(66)	152	6	28	-
Kasachstan	(69)	(0,1)	-	66	-	3	-
Kroatien	(78)	(0,1)	15	57	3	3	-
Niederlande	42	0,0	6	30	3	3	-
Österreich	67	0,1	18	46	-	3	-
Polen	546	0,4	(128)	347	22	49	-
Rumänien	41	0,0	10	21	7	3	-
Russische Föderation	124	0,1	24	94	-	6	-
Türkei	2 407	1,8	814	1 452	74	64	3
Ukraine	49	0,0	13	33	3	-	-
Sonstige	1 957	1,5	731	1 064	(52)	98	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	15 530	12,0	4 850	8 530	1 380	770	/
Evangelische Kirche	72 950	56,3	27 400	34 130	7 180	4 240	/
Evangelische Freikirchen	1 070	0,8	440	520	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	0,5	270	400	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 540	2,7	1 810	1 470	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 860	27,7	13 300	18 310	1 150	3 110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	65 800	50,7	19 520	39 180	1 160	5 950	/
Erwerbstätige	62 820	48,4	18 170	37 970	1 120	5 570	/
Erwerbslose	2 980	2,3	1 350	1 210	/	380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 330	1,8	940	1 050	/	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,5	410	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	63 870	49,3	28 310	24 380	8 820	2 370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	18 580	14,3	18 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 150	22,5	1 320	17 710	8 560	1 570	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 410	4,9	6 290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 450	4,2	570	4 670	/	/	/
Sonstige	4 280	3,3	1 540	1 880	/	680	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	53 950	85,9	16 530	31 690	940	4 790	/
Beamte/-innen	3 520	5,6	690	2 540	(40)	(240)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 340	3,7	300	1 760	/	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	4,2	550	1 730	/	270	/
Mithelfende Familienangehörige	380	0,6	/	240	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 570	4,2	400	1 870	/	280	/
Akademische Berufe	8 220	13,4	1 960	5 490	/	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 590	20,4	3 270	7 970	/	1 180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 080	14,7	2 650	5 430	/	830	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 790	15,9	3 120	5 480	260	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 000	1,6	360	520	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 420	13,7	3 390	4 560	/	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	7,5	1 390	2 610	/	550	/
Hilfsarbeitskräfte	5 090	8,3	1 410	2 930	/	550	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 020	1,6	(330)	580	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 830	30,0	5 240	11 850	230	1 520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 310	22,8	3 860	9 120	210	1 110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	2,4	460	930	/	(120)	/
Baugewerbe	3 010	4,8	920	1 790	/	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 490	23,1	4 520	8 380	260	1 330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	16,2	3 250	5 830	(210)	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 320	6,9	1 270	2 540	/	460	/
Sonstige Dienstleistungen	28 480	45,3	8 080	17 170	600	2 640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	3,3	510	1 340	/	.	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 230	11,5	2 250	4 260	(100)	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 950	7,9	1 280	3 210	60	(400)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 200	22,6	4 030	8 360	390	1 420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 390	29,6	5 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 230	56,2	10 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 590	14,2	2 580	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 330	8,4	5 330	2 630	880	490	/
Ohne Schulabschluss	5 370	4,8	1 380	2 620	880	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	3,6	3 950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 720	39,3	5 630	27 030	7 510	3 550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 150	31,6	12 090	19 360	1 080	2 620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 560	29,3	9 510	19 340	1 080	2 620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 590	2,3	2 580	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 180	7,4	2 220	5 170	210	580	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 790	13,3	4 330	9 150	300	1 010	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	32 160	28,9	14 560	11 260	4 620	1 720	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 100	50,5	10 800	35 770	4 610	4 920	/
Fachschulabschluss	11 070	10,0	1 980	7 850	460	780	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	1,1	240	830	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 840	4,4	910	3 500	/	320	/
Hochschulabschluss	5 140	4,6	980	3 670	/	370	/
Promotion	660	0,6	/	460	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	111 700	86,1	40 170	54 650	9 340	7 540	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	13,9	7 930	8 690	640	710	/
Ausländer/-innen	5 660	4,4	1 920	3 250	230	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 730	2,9	550	2 770	210	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	1,5	1 370	480	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 320	9,5	6 010	5 440	410	460	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 540	5,0	1 240	4 600	380	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 780	4,5	4 770	840	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 270	2,5	2 790	410	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 510	1,9	1 980	430	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	540	3,0	220	240	/	/	/
Kasachstan	1 780	9,9	710	930	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	190	1,1	/	/	/	/	/
Polen	4 210	23,4	1 500	2 340	200	170	/
Rumänien	550	3,1	/	300	/	/	/
Russische Föderation	1 300	7,3	560	640	/	/	/
Türkei	4 430	24,6	2 120	2 090	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 510	25,1	2 380	1 810	/	180	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	280	2,7	/	240	/	/	/
1960 - 1969	440	4,3	/	300	/	/	/
1970 - 1979	1 440	14,0	/	1 170	/	/	/
1980 - 1989	2 710	26,4	420	2 070	/	/	/
1990 - 1999	3 410	33,2	690	2 380	/	170	/
2000 - 2011	1 630	15,9	510	1 020	/	/	/
Unbekannt	360	3,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 530	8,5	1 280	240	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 120	11,8	1 520	560	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	13,6	1 630	710	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 740	15,2	1 580	1 000	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 770	48,8	1 820	5 980	480	490	/
Unbekannt	360	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	56 354	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 865	29,9
Paare ohne Kind(er)	16 771	29,8
Paare mit Kind(ern)	17 036	30,2
Alleinerziehende Elternteile	4 623	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 059	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 865	29,9
Ehepaare	29 969	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 814	6,8
Alleinerziehende Mütter	3 795	6,7
Alleinerziehende Väter	828	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 059	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	16 865	29,9
2 Personen	19 677	34,9
3 Personen	9 644	17,1
4 Personen	7 089	12,6
5 Personen	2 095	3,7
6 und mehr Personen	984	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 683	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 685	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 986	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	38 430	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	16 771	43,6
Paare mit Kind(ern)	17 036	44,3
Alleinerziehende Elternteile	4 623	12,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	29 969	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 814	9,9
Alleinerziehende Väter	828	2,2
Alleinerziehende Mütter	3 795	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	19 973	52,0
3 Personen	9 571	24,9
4 Personen	6 769	17,6
5 Personen	1 555	4,0
6 und mehr Personen	562	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	130 398	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	63 816	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	66 582	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 276	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	6 348	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	7 647	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	7 544	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	6 506	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	5 761	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	6 511	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	7 807	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	11 352	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	12 095	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	10 177	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	8 672	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	7 639	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	6 738	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	7 867	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	5 336	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	3 801	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	2 352	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	969	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 049	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	3 372	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	5 203	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	9 158	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	4 523	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	8 016	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	20 079	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	42 296	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	9 872	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	12 372	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	12 458	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	47 874	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	63 921	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	10 002	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	8 520	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	54	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	15	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	124 661	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	40	984	5 079	140 103
Griechenland	(65)	2 647	12 841	254 282
Italien	252	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	(69)	884	4 784	46 740
Kroatien	(78)	1 224	5 588	209 840
Niederlande	42	953	27 998	128 862
Österreich	67	1 338	5 837	164 246
Polen	546	6 652	41 770	382 391
Rumänien	41	865	7 623	126 169
Russische Föderation	124	2 651	16 080	174 023
Türkei	2 407	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	49	1 261	9 579	112 983
Sonstige	1 957	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	15 530	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	72 950	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 070	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	690	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	3 540	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 860	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,9	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,0	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,0	5,6	5,8	5,9
40 - 44	8,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,0	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,4	3,8	3,6
10 - 15	7,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	15,4	16,8	16,7	17,9
40 - 59	32,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,8	7,7	7,6
67 - 74	9,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,6	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,7	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	49,0	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,5	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,0)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,8	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	12,0	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	56,3	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,7	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	65 800	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	62 820	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 980	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 330	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	63 870	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	18 580	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 150	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 410	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 450	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	4 280	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	53 950	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 520	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 340	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 630	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	380	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 570	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	8 220	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 590	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 080	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 790	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 000	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 420	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 620	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 090	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 020	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 830	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 310	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	3 010	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 490	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 170	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 320	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 480	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 090	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 230	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 950	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 200	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 390	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 230	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 590	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 330	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 960	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	43 720	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 150	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32 560	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 590	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	8 180	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 790	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	32 160	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56 100	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	11 070	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 840	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	5 140	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	660	19 350	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	111 700	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 970	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	5 660	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 730	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 320	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 540	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 780	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 270	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 510	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	3 970	19 890	368 440
Italien	540	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	1 780	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	190	2 560	12 870	345 620
Polen	4 210	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	550	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	1 300	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	4 430	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	4 510	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	280	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	440	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	1 440	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 710	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 410	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 630	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	360	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 530	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 120	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 450	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 740	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 770	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	360	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,7	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,4	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,3	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,3	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,3	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,2	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,4	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,7	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,0	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,8	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,8	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,3	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	29,6	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,2	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,3	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,6	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,3	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,3	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,6	7,3	6,5	7,9
Promotion	0,6	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,1	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,9	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,4	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,5	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,0	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	1,5	2,4
Italien	3,0	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	9,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	1,1	0,9	1,0	2,3
Polen	23,4	19,4	15,6	13,1
Rumänien	3,1	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	7,3	9,9	14,3	8,6
Türkei	24,6	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	25,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,7	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	4,3	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	14,0	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	26,4	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	33,2	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	15,9	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	3,5	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	8,5	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,8	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	2,0	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	56 354	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 865	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 771	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 036	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 623	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 059	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 865	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	29 969	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 814	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 795	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	828	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 059	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	16 865	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	19 677	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 644	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	7 089	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	2 095	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	984	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 683	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 685	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 986	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,2	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	53,2	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	29,9	37,5	34,7	37,2
2 Personen	34,9	33,5	33,6	33,2
3 Personen	17,1	14,5	14,8	14,5
4 Personen	12,6	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,7	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	38 430	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	16 771	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 036	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 623	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	29 969	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 814	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	828	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 795	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	19 973	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	9 571	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	6 769	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	1 555	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	562	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	43,6	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,0	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	52,0	55,8	53,8	54,9
3 Personen	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	17,6	15,8	17,2	16,4
5 Personen	4,0	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

